

Jedem Spieler ist ein Akkord als Tonmaterial zugeordnet:

The image shows a musical staff with seven positions labeled 'Spieler 1' through 'Spieler 7'. Each position contains a chord. Spieler 1 is in bass clef with notes F#4, C5, G4. Spieler 2 is in treble clef with notes Bb4, D5, F#4. Spieler 3 is in treble clef with notes Bb4, D5, F#4. Spieler 4 is in treble clef with notes F#4, C5, G4. Spieler 5, 6, and 7 are in treble clef with notes F#4, C5, G4. Brackets and arrows indicate the sequence of chords: Spieler 1 leads to Spieler 2, Spieler 2 to Spieler 3, Spieler 3 to Spieler 4, and Spieler 4 to Spieler 5, 6, and 7.

Die Töne des Akkordes werden sowohl als Gesamttakkord, wie auch als Einzeltöne, zur Melodiebildung und zur Bildung von Zwei- und Mehrklängen verwendet. Über die Einzelheiten der Verwendung gibt die Verbalbeschreibung der „14 Vorgänge“, aus denen die Komposition besteht, Auskunft (s. nächste Seite).

Vorgänge, die in der Verbalbeschreibung mit einem Pfeil verbunden sind, werden quasi kanonartig ausgeführt: Ein Spieler nach dem anderen geht allmählich zum nächsten Vorgang über, während die übrigen noch beim alten bleiben. Erst wenn alle Spieler gemeinsam den neuen Vorgang spielen, kann wieder ein Spieler zum übernächsten gehen, u.s.w.